

Die Windows Zwischenablage

Die Windows Zwischenablage sieht man nicht.

Man kann sie nicht direkt sehen, aber sie funktioniert so einfach wie ein Ablagebrett in der Küche oder Werkstatt:

Man legt was hin, was man gleich wieder braucht (aber nicht in der Hand halten will).

Man könnte dem Computer sagen:

„Bitte merke Dir das hier mal eine Weile, ich brauche es gleich wieder an einer anderen Stelle.“

In der Computersprache heißt das aber :

- In die Zwischenablage hinein **kopieren**.
- An einer anderen Stelle (aus der Zwischenablage heraus) wieder **einfügen**.

Woher – wohin?

Man kann Text und Bilder von fast überall **hineinkopieren** und fast überall **wieder einfügen**:

- Aus einer Internetseite → in ein Textdokument oder eine Mail
- Aus einem Textdokument → in eine Mail
- Von einer Stelle im Text → zu einer anderen
- Von der Digitalkamera → zu „Eigene Bilder“
- Von einem Ordner → in einen anderen
- Von HIER → nach DORT

Windows Zwischenablage – immer vier Schritte:

1. **markieren** von Text oder Bild (Alles markieren = Strg+A)
2. **kopieren** der Markierung in die Zwischenablage (Kopieren = Strg+C)
3. **Klicken**, wo der Text erscheinen soll
4. **Einfügen** aus der Zwischenablage (Einfügen = Strg+V)

Windows Zwischenablage mit Tastatur und/oder Maus

Das Kopieren und Einfügen klappt

- über die Tastatur (Strg+C, Strg+V)
- mit der Maus (Klick mit der rechten Maustaste, dann „Kopieren“/„Einfügen“)
- über das Menü („Bearbeiten“, dann „Kopieren“/„Einfügen“)
- Über die Symbolleiste



Ausschneiden statt Kopieren

Statt „Kopieren“ in die Zwischenablage kann man auch mit Strg+X oder dem Scheren-Symbol das Markierte **„Ausschneiden“**. Auch hier landet Bild/Text in der Zwischenablage, verschwindet aber von dort, wo man es markiert hatte. Hier ausgeschnitten – dort eingefügt. Ganz leicht – bitte gleich üben!